

Zwei neue Projekte in ISO/TC 46/SC 8 geplant

Auf der letzten Sitzung von SC 8 „Qualität – Statistik und Leistungsbewertung“ in Wien im Oktober 2015 wurde beschlossen, zwei neue Projekte zur Abstimmung vorzuschlagen: "Schlüssel-Indikatoren für Museen" und "Qualitätsermittlung für Nationalbibliotheken":

Schlüssel-Indikatoren für Museen

SC 8 hatte sich lange Zeit weitgehend auf Normen für Bibliotheken konzentriert, ist aber auch für Museen und Archive zuständig. Anfang 2013 begann daher das Projekt, eine ähnliche Statistik-Norm wie für Bibliotheken (ISO 2789) auch für Museen zu schaffen. Das Projekt wurde von einer neuen Arbeitsgruppe (WG 11) durchgeführt unter der Leitung von Dr. Monika Hagedorn-Saupe vom Berliner Institut für Museumsforschung. Die Norm ISO 18461 "International museum statistics" hat nun erfolgreich die letzte Abstimmung passiert und wird Anfang 2016 erscheinen.

Museen – wie alle kulturellen Institutionen - benötigen aber heute auch Daten, die die Effektivität und Effizienz ihrer Aktivitäten nachweisen. Als Ergänzung zur Museumsstatistik wird daher eine Norm vorgeschlagen, die „Schlüssel-Indikatoren“ für die Bewertung von Museen bereitstellt. Das neue Projekt könnte von der entsprechenden Norm für Bibliotheken (ISO 11620) profitieren. Aber Museen sind unterschiedlicher als Bibliotheken, was Organisation, Trägerinstitutionen, Finanzierungsquellen und vor allem ihr Sammelgut angeht, und diese Breite sollte in der vorgeschlagenen Norm zur Geltung kommen. Die Norm soll Folgendes enthalten:

- Aufgabenstellung und Ziele von Museen;
- neuere Entwicklungen in Museumsaktivitäten;
- Qualitätskriterien für Museen;
- Schlüssel-Indikatoren zur Bewertung der Qualität.

Die Erstellung der Norm soll wieder in engem Kontakt zu ICOM (The International Council of Museums) und EGMUS (European Group on Museum Statistics) erfolgen.

Qualitätsermittlung für Nationalbibliotheken

2009 erschien der ISO-Fachbericht 28118 "Leistungsindikatoren für Nationalbibliotheken", erstellt von der Arbeitsgruppe 7 im SC 8. Grund für diese Veröffentlichung war, dass die allgemeine Norm zur Leistungsmessung in Bibliotheken (ISO 11620) die besonderen Bedarfe von Nationalbibliotheken nicht genügend berücksichtigte. ISO/TR 28118 definiert die speziellen Aufgaben von Nationalbibliotheken und beschreibt 30 dazu passende Indikatoren.

Seit Erscheinen des Fachberichts haben sich neue Aufgabenfelder der Nationalbibliotheken und damit auch neue Qualitätsindikatoren entwickelt. Außerdem wurde 2014 eine internationale Norm für die Ermittlung von Wirkungen der Bibliotheken herausgegeben (ISO 16439 "Methods and procedures for assessing the impact of libraries"). Auch hierbei, wie schon vorher bei der Leistungsmessung, konnten die besonderen Belange der Nationalbibliotheken nicht ausreichend berücksichtigt werden. Nationalbibliotheken wirken in anderer Weise auf die Gesellschaft ein als wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken, bei denen der direkte Einfluss auf den Einzelnen im Mittelpunkt steht. Nationalbibliotheken haben aber ein wachsendes Interesse daran, ihre Bedeutung und ihren Einfluss sowohl national wie international nachzuweisen.

Es wird daher vorgeschlagen, die spezifischen Methoden zur Leistungsmessung und Wirkungsermittlung in einem neuen Fachbericht zusammenzufassen. Das Projekt soll sich auf die heutigen Praktiken und Erfahrungen der Nationalbibliotheken stützen und in Zusammenarbeit mit den Verbänden der Nationalbibliotheken durchgeführt werden.